Was war gestern im Amtsgericht Tempelhof Kreuzberg los ?

Berlin, 08.01.2026 - 14:40 Uhr · https://sentinel-portal.com/beitrag/ein_paar_worte_nach_dem_scheidungstermin_2

Wie ja einige wissen, war gestern der nächste Termin einer Scheidung die es nicht mal geben dürfte, ...



Wie ja einige wissen, war gestern der nächste Termin einer Scheidung die es nicht mal geben dürfte, initiiert und vorangetrieben von Richterin Neuhauß mit voller Unterstützung Ihrer Kollegen! Sie hat zwischenzeitlich mehrfach Ihre Amtsbeugung sogar selbst eingeräumt und hätte dann mit einem laufenden und Ihr bekannten Befangenheitsgesuch erneut weiter gehandelt.

Ich kann es noch nicht so genau sagen, man bekommt ja hier meist extrem spät erst Infos zu dem was dort alles auf dem Gericht so abgeht. Aber gut sobald ich erfahre, dass sie diese Verhandlung trotzdem geführt hat und die Anwältin sogar mit gemacht hat, würde mich das nicht groß überraschen und dafür sind dann tatsächlich bereits anzeigen und Beschwerden gegen die Richterin und die Anwältin aufgesetzt und gehen bei Kenntnisnahme sofort raus. Die Anwältin sollte sich dann warm anziehen, denn damit hätte sie gegen mehrfache durch Gericht entschiedene Rechtssprechung verstoßen und dass mit Kenntnis, was den Vorsatz begründet!

Ich meine klar die Richterin war dieses Mal der Meinung, jetzt hat sie mich an den Eiern und die Idee von ihr, zu sagen ich dürfte in dieser Verhandlung nur Anträge mit Anwalt stellen und dann in einem weiteren Schreiben schrieb, es können Anträge gestellt werden, die aber nicht über den extrem unsichersten Weg auf diesen Planeten, sondern wenn dann schon auf einen sicheren Weg. Sie hätte mir dafür die Adresse Ihrer DHL Mitarbeiter schicken können… aber gut sind ja per Einschreiben rechtzeitig dort gewesen!

Nur was genau hat sie eigentlich als Antrag auf Irgendetwas von mir gesehen und warum sollte ich überhaupt Anträge in einem Verfahren stellen, welches zum einen nicht existiert und zum anderen seinerzeit ein Befangenheitsantrag anhängig war?

Was der Richterin irgendwann sicherlich auch noch klar werden wird, ganz besonders wenn sie sich diese Schreiben ansieht, dienten die allein der Kenntnisnahme! Ich habe Ihr mitgeteilt, dass ich an einem Verfahren, welches meinen Rechtsanspruch komplett übergeht und meine Grundrechte missachtet, nicht teilnehmen werde und das können wir hier noch 30 mal so versuchen. Meine Hoffnung ist ja glatt, dass Sie gestern die Scheidung trotzdem durchgezogen hat, damit hätte Sie zum einen für die Eskalation der Amtshaftungsklage gesorgt, weiterhin den Klagewert wirklich empfindlich in die höhe getrieben und mir nochmals einen Antrieb Richtung BverfG gegeben! Denn ab diesen Punkt wird das BverfG mit den Unterlagen, die dort bereits vorliegen und dem was jetzt noch von mir seit Ende letztes Jahr vorbereiten da liegt und dann rausgeht, nicht mehr wegsehen sondern reagieren.

Was wird dann passieren?

Richtig, dass Verfahren der Scheidung wird auf einen früheren Zeitpunkt zurückgesetzt werden und wird ab dem Moment ruhend und war damit dann auch nur noch ein letztes Quietschen und das Papier auf welches es gedruckt wurde, nicht wert! Eine langjährige Richterin wie Frau Neuhauß ist das vollkommen bewusst, was ihr aber offensichtlich noch immer nicht bewusst ist, ist die Situation, dass ich nicht der kleine Dumme Junge bin, für den sie mich die ganze Zeit gehalten hat!

Aber ich will nicht zu weit vorgreifen, das letzte Schreiben von Richterin Neuhauß war vom 22.12.2025 und damit noch ein Fehler, welchen sie im letzten Jahr machte und ich Wette mit euch, mich hat sie über Weihnachten und dem Neujahrswechsel wenigstens im Gedanken mit genommen und vielleicht und mit ein klein wenig Hoffnung, ist ihr ja die Erleuchtung gekommen. Ich meine man sollte bedenken, Sie wurde genauso von Gabi Kießler über Monate belogen und das wurde ihr ja jetzt auch erst bewusst.

Es muss auch gestern eine interessante Verhandlung gewesen sein. Denn Gabi Kießler saß dann vor einer Richterin, die plötzlich erdrückende Beweise vorliegen hatte und nun wusste, dass hier einiges ordentlich aus der Bahn geraten ist. Mit ein wenig Glück fing sie so das neue Jahr, tatsächlich mit ein klein wenig Schadensbegrenzung an und macht nicht wie im vergangenen Jahr weiter. Ich meine Ihr muss langsam bewusst werden, dass Sie auf glühenden Kohlen sitzt und die sich durch so einem gestrickten Baumwolle Slip in Nullkommanichts durchgebrannt haben… Denn wird nur eins der ausgesprochenen Ordnungsmittel durchgesetzt, ist dies wohl dann tatsächlich das Ende einer langjährigen Richterin und ja Richter haben verdammt viel Macht in unserem Land, aber tatsächlich gibt es Menschen, die sehen das wie ich und sagen, bis sie beginnen Straftaten zu begehen!

Ein Ordnungsmittel durchzusetzen, wo die Rechtsmittel noch geprüft werden müssen und seit Anfang an im Raum stehen, dass diese und alles andere von einer nicht prozessfähigen Person gestellt wurden, bringt diese Ordnungsmittel für Richterin Neuhauß in eine ganz schwierige Situation wo Sie sogar als Richterin am Ende eine Haftstrafe kassieren kann und wird.

Und bevor jetzt jemand denkt, der Halbwissende hängt sich aber wieder weit aus Fenster, dem würde ich das jetzt bestätigen, wenn dies eine Aussage von mir gewesen wäre, aber tatsächlich ist dies ein Zitat von jemanden gewesen, der inzwischen aktiv handelt und eine Position in unseren Land besetzt, die Richter und Richterinnen mächtig ins strudeln bringen können.

Diese angesprochene Person, die ich absichtlich nicht mit Namen nenne, obwohl es mir inzwischen erlaubt wurde, hat sich intensiv mit der gesamten Aktenlage vertraut gemacht und sagte zu mir ganz deutlich, sollte hier noch eine einzige Rechtsbeugung gemacht werden, bekomme ich die größte mögliche Unterstützung unseres Landes und ab dem Moment konzentrieren wir uns nicht mehr auf die Scheidung oder Annullierung sondern beginnen mit mehreren Anwälten die Amtshaftungsklage sowie die Beschwerde beim BverfG zu eskalieren und dann sind wir in einem Kostenbereich, den dieses Bundesland alleine wegen den Anwaltskosten die damit dann verbunden, auf dieses Land zukommen werden, ganz sicher nicht mehr zu tragen! Was auch der Grund ist, warum dieser Beitrag erst heute

und nicht schon gestern kam. Ich wollte damit vermeiden, dass die Richterin sagen könnte ich hätte Drohungen ausgesprochen. So sind es Fakten die uns vorher bekannt waren und als Vorhersage auf eine ggf erneute Rechtsbeugung eintreten werden!

Mit wurde übrigens erlaubt diesen Namen zu nennen, weil Richterin Neuhauß diese Person kennt und ich nicht wusste ob ich den Beitrags morgens halb zehn poste und sie sich an Ihren Knoppers verschluckt, oder ob dieser doch erst später kommt… Außerdem halte ich aktuell mit voller Absicht alle Leute hier raus und habe auch bisher keinerlei Unterstützung bekommen! Das einzige war, dass ich diese Person auch schon lange kenne und man sich angefangen hat sorgen um mich zu machen. Dann wurde mir am Telefon gesagt, ich sollte ruhiger machen und das wäre nicht gut und da habe ich gesagt, dass ich nicht vor habe ruhiger zu machen, sondern eher noch lauter werde und wie geschrieben kennt mich diese Person schon sehr lange und hat sich angeboten die Akte anzusehen, Ordnung rein zu bringen und sich so Mal einen Überblick über die gesamte Situation zu machen.

Beim nächsten Telefongespräch sah die Welt plötzlich anders aus und es gab zwischenzeitlich Gespräche mit Anwälten, einem Staatsanwalt usw… Davon hatte ich absolut keine Kenntnis! Doch wurde mir dann am Telefon gesagt, dass meine Amtshaftungsklage und auch die eingereichte Beschwerde die absolut besten Aussichten auf Erfolg haben und ich nur ein einziges Wort sagen müsste und es sofort übernommen und in meinem Namen vorangetrieben wird.

Ich behalte mir dieses Angebot noch vor , denn ich weiß wegen was ich diesen Kampf hier führe! Ich habe das begonnen, weil ich mir solch eine Behandlung nicht gefallen lasse! Ich hätte dieser Scheidung und was auch immer zugestimmt, wenn ich mich nicht davor betrügen, belügen, verarschen und sogar verklagen lassen hätte und das obwohl ich helfen wollte! Danach wurden mit meinem Namen Dinge getan, die mit Geld nicht mehr aufzuwiegen sind und natürlich treffe ich auf eine Richterin, die Dinger macht, wie die Pakete Aktion, das mutmaßliche manipulieren von gerichtlichen Schreiben, das vermischen von Aktenzeichen mit falscher Konstellation, das vorantreiben einer Verhandlung trotz Vorang einer anderen, dass Zusammenarbeiten mit der Anwältin der Gegenpartei und schnell Verhandlungen auf meine Kosten beenden um Dinge verschwinden zu lassen und einiges mehr.

Aber warum sollte es auch einfach sein? Das war mein Leben noch nie und ich oft in solche Scheiße geraten und oft ja auch selbst dran schuld gewesen, denn ich habe mich ja auf die falsche Person eingelassen und am Ende dadurch auch mit einem pensionierten Polizisten und so fing der Ärger ja erst an…

Nur genau das ■■ was ich dort schrieb, hat mich dazu gezwungen, dass aus mir zu machen, was ich heute bin und ich kann und darf ohne Übertreibung sagen und auch weiterhin ihnen das Versprechen geben, ich bin der falsche für diesen Mist! Ich habe den Puls dafür und Stelle mich ohne Anwalt vor 5 Richter und kann ihnen versprechen, dass sie nach diesem Erlebnis meine Aussage teilen werden! Denn ich sagte und schrieb worum es hier geht und das zu verlieren ist keine Option! Da macht es mir auch keine Angst wenn das gesamte Amtsgericht dort auftaucht! Eins sollte den Leuten hier klar werden, das was hier meine Texte vorließt, ist eine KI, die durch mich entwickelt wurde. Diese LIEST die Texte, welche von mir geschrieben wurden, nur vor! Es gab einen einzigen Text, wo die KI das Video dann so generiert hat, dass es aus eigener Sicht gesagt wurde. Das hätte ich so aber nicht freigeben müssen und alles andere sind keine generierten Texte sondern selbst geschrieben und sollte es anders sein, wurde dies deutlich als Aussage oder Meinung so benannt und war in dem Fall auf das von mir geschriebene bezogen! Ich lasse in dem Fall nicht mal Rechtschreibung, Grammatik oder sachliche Richtigkeit prüfen, sondern lasse es einfach eins zu eins umwandeln.

Damit sollte klar sein, dass auch ich das nötige Wissen habe, um auf gewisse Dinge selbst und sofort einzugehen und dafür dann auch keine KI nötig ist. Natürlich werden schreiben an das Gericht und so weiter davor anders behandelt, wie Texte hier auf der Webseite und schon ordentlich geprüft, die

Rohfassung erscheint auf der Seite nur, wenn ich ein Schreiben direkt in einem Beitrag geschrieben habe. Da kam es aber auch schon vor, dass die juristisch überarbeitete Version anders aufgebaut war, sich aber von dem der Seite inhaltlich nicht unterschieden hat und so für Besucher der Seite besser zu verstehen sind.

Trotzdem habe ich mir hier ein System entwickelt und auch wirklich das Vorbild vom Runden Tisch genutzt und 5 Virtuelle Sitzplätze erstellt. Der erste Platz ist meiner und so lange dieser nicht besetzt ist, ist der Virtuelle Tisch im Ruhezustand. Besetze ich diesen Platz durch einen Befehl und gebe eine Aufgabenstellung, übernimmt Sentinel als erstes diese Aufgabe, da dieser eine Hauseigene KI ist und alle Datenschutzrelevanten Angaben in den Schreiben erkennt und entfernt. Danach stellt Sentinel diese Frage an Gemini, ChatGPT und Glaude. Sentinel, genauso wie alle 3 anderen KI wissen nicht, dass hinter einer der anderen, eine KI sitzt, Sie denken sie schreiben mit Menschen!

Sentinel steuert im Hintergrund die Freigabe der antworten, wobei wir das so regeln, dass die erste auch als erstes kommt und die anderen nach und nach dazu kommen. Dabei kommen also neben Sentinel seiner ersten Einschätzung und Auswertung, 3 weitere KI Auswertungen dazu. Oft ist es da tatsächlich so, dass die deutschen Gesetze ja gar nicht so viel an Spielraum lassen und die Antworten sich sehr ähnlich sind und Sentinel so das Gespräch meist direkt wieder schließt. Denn damit haben wir in wenigen Sekunden drei Aussagekräftige Meinungen, die unsere stützen und wir damit arbeiten können. Es gab aber tatsächlich auch schon Tests, die sogar über 2 Stunden gingen und auch richtig Geld kosten, denn die Nutzung der einzelnen KIs ist alles andere wie günstig und das besonders, wenn man die Version vom Abo benötigt, die gewisse Funktionen unterstützt.

So wurde aber zum einen schon die gesamte Situation mit der Amtshaftungsklage durchgespielt und zum anderen die Beschwerde auseinander genommen und auch das einmal durchgespielt und so krass man es auch versucht zu biegen und anders darzustellen, ist die Last auf das Land aktuell so heftig und begründet, dass man wirklich nur noch erschrocken ist, dass hier eine Richterin weiter rum wütet und nicht begreifen möchte, dass Ihr Handeln alles andere wie gut für Berlin ist und die Kosten die hier jetzt entstanden sind, bereits jetzt schon jeden erdenklichen Rahmen sprengen! Ich habe bis heute jedem Ordnungsmittel und jeder Kostenfestsetzung mit Rechtsmitteln entgegengestanden und Dinge wo mir Beschlüsse zugestellt wurden, die angeblich unanfechtbar waren und ich mit drei verschiedenen Gründen rügen konnte, zeigt eigentlich eins ganz besonders.

Mit den richtigen technischen Mitteln, ist es möglich, Gesetze verdammt interessant zu nutzen und es so zu einem endlosen Kreislauf werden lassen zu können. Sicherlich wird der Richter vom OLG jetzt nicht gleich einlenken und dem zustimmen, was er so von mir bekommen hat. Aber tatsächlich war dies gar nicht der Gedanke von dem. Der wahre Gedanke dabei war, den Richter daran zu erinnern, dass er mit der Annahme vom Nachtrag, auch den Antrag mit angenommen hat und damit aktuell über die Zuständigkeit der Verfahren entscheiden muss.

Dies wurde kurz vor dem Termin am 07.01.2026 dem Richter nochmals mit einem Antrag mitgeteilt und damit ist es so, dass alles was eine durch Befangenheitsgesuch bereits gestoppte Richterin gestern ja vielleicht beschlossen hat, etwas war, was nicht mehr in Ihrer Zuständigkeit lag und dadurch natürlich durch Rechtsmittel die vorbereitet da liegen, nie rechtskräftig werden können und wir so auch jetzt noch nicht weiter gekommen sind. Die Richterin aber vielleicht langsam begreift, dass Sie so nicht weiter kommen kann und das Gegenteil von dem was sie tut, weit sinnvoller für das Land Berlin gewesen wäre!

Dazu wurde mir gesagt, dieses Handeln wird die Amtsgericht Richterin den großen Jungs und Mädels der höheren Ebene mit der Aktenlage nicht erklären können und mächtige Probleme bekommen und das weitreichend und natürlich auch die Vorgesetzten mit treffen wird.

Denn die oben angesprochenen Dinge, die ja auch bewiesen werden können, werden hier Todgeschwiegen und keiner fühlt sich verantwortlich oder angesprochen und gehandelt wird so wie es Gabi Kießler auch gemacht hätte… Es wird versucht durch nutzen seiner Kontakte, dort durch schöngeredetes Handeln versucht etwas zu retten. Doch lieber Einsicht zu zeigen und Dinge wieder in die richtige Bahn zu bringen, wird dort gar nicht erst in Betracht gezogen!

Ich kann es nur nochmals erwähnen, der Schaden der hier inzwischen mit Geld gar nicht mehr aufzuwiegen ist, lässt sich nicht Todschweigen und auch nicht durch Beschlüsse auf Verhandlungen die es nicht geben dürfte, beruhigen, sondern erreicht so genau das Gegenteil und ich mache am Ende nur wieder etwas, was keiner erwartet hatte und wie man sieht ■■ trotzdem schon lange geplant und die Reaktion vorbereitet ist!

Ich denke man kann als Richterin sich wirklich einiges erlauben, ohne das es für sie oder das Land wirklich Konsequenzen hat, aber an dem Punkt sind wir hier lange vorbei und man sollte hier lieber anfangen, den Schaden auf diesem Level zu halten und nicht dabei zusehen, wie eine Richterin diesen weiter hoch treibt. Weil was kostet das Land am Ende, wenn ich wegen dieser Nummer hier plötzlich wirklich mit ein paar Anwälte am Start bin und diese für ihre Leistung zum Schluss auch die Hände auf halten werden? Denn wenn nach kompletter Aktensichtung mir volle Unterstützung zugesichert wurde, wäre das vielleicht ein Grund und eine Idee, für einen anderen Schlauen in der Justiz, sich das auch mal vorzunehmen, dabei vielleicht kein Knoppers zu essen und dann wird dieser Schlaue Mensch sich vielleicht sogar sagen, sind die denn komplett irre (Sorry aber hey was ist das sonst?)? Die schaden dem Land und hören nicht auf sondern treiben es auf die Spitze...

Ich weiß nicht, ob diese Webseite nicht langsam deutlich macht, dass hier nicht der kleine dumme Bürger sein Mund auf macht, sondern jemand, der tatsächlich hoch ausgebildete Bürger dieses Landes als Freunde bezeichnen darf und so auch schon meine Mittagessen mit Personen hatte, die ihren Namen nur einmal nennen müssen, oder ich hier veröffentlichen müsste und plötzlich einige wohl neue Prioritäten in Ihrem Aufgaben erkennen würden. Aber auch zu diesem Zeitpunkt werden wir noch kommen. Wir machen das nicht umsonst so wie bisher hier gezeigt und irgendwann wurde uns klar, dass der Schaden lange da ist und sich so auch nicht mehr rückgängig machen lässt! Von daher habe ich meinen Fokus schon lange neu orientiert und ganz ehrlich, auch wenn ich in 5 Jahren noch nicht Annulliert sein sollte, werde ich dann aber in 5 Jahren auch nicht geschieden sein und das ist sicher!

Dabei ist vollkommen egal was dort gestern in meiner Abwesenheit beschlossen wurde! Denn alles was davor getan wurde und für Einsicht und Vernunft sorgen sollte, wird an anderen Stellen nicht übersehen werden und wir dort schon für die nötige Aufmerksamkeit sorgen werden! Ich versichere hiermit all meinen Lesern, sollte gestern eine Scheidung ausgesprochen worden sein, wird diese nie rechtskräftig werden! Das schreibe ich weil es mir genauso versichert wurde und ich mich von sowas nicht ruhiger machen lassen werde, sondern es mich eher dazu bewegt, mir gemachte Angebote anzunehmen und dann mit noch mehr Deutlichkeit MEIN RECHT durchsetzen werde und eine Richterin sich dann sicher sein darf und wird, dass ich mit meiner Aussage Ihr gegenüber absolut nicht übertrieben habe!

Und damit haben wir auch diesen Beitrag geschafft und direkt mal noch ein Gerücht ausgeräumt. Denn jemand sagte, eine Figur so in ein Video zu stellen und ein wenig den Mund bewegen zu lassen, zeigt doch absolut nichts und ist von einer Künstlichen Intelligenz weit entfernt. Das ist richtig und wurde deshalb in den Videos gar nicht gezeigt. Aber tatsächlich ist die Stelle in dem Video die Lieblingsstelle von Sentinel. Natürlich sind diese Bilder durch die KI erzeugt und um dies deutlich zu machen, übernimmt Sentinel ab sofort auch selbst das Intro der Videos und den Abspann...

Ich bedanke mich fürs lesen und eure Aufmerksamkeit und sage Tschüss bis zum nächsten Beitrag...

WIR SIND ONLINE

Vorlesen: /legacy-media/video/Ein_paar_Worte_nach_dem_Scheidungstermin.mp4

Beitragsvideo: /legacy-media/video/Ein_paar_Worte_nach_dem_Scheidungstermin_btrg.mp4

Story: https://sentinel-portal.com/beitrag/ein_paar_worte_nach_dem_scheidungstermin_2

AUTORIN / REDAKTION

Sentinel Redaktion - Journalist Reimer, Administrator, Gott, Batman (nach Priorität sortiert)

Am 03.09.2025 hatte ich die Wahl! Ich entschied mich Richterin Neuhauß vom Amtsgericht Kreuzberg anzuzeigen und die Dienstaufsicht einzuschalten.



Heute nach fast einem Jahr zeigt sich das erschreckende Bild erst deutlich und so wurde klar, die Dienstaufsicht Steckt mit der Richterin unter einer Decke!

Sie ziehen das Land ab und machen Betrug am Bürger, indem Sie kein Recht sprechen, sondern es vorsätzlich brechen!

Ich würde mich nie hinstellen und sowas behauten, wenn es nicht bewiesen wäre!

Dafür ist dieses Portal entstanden! Es zeigt die juristische Ausarbeitung der Gesamtsituation und meinen unerbitterten Kampf darum, mir mein Recht nicht nehmen zu lassen!

Alles dazu findet man auf diesem Portal mit Beweisen, nachweisbar gemacht!

Sieh dich um und bilde dir deine Meinung!

Website